




Liebe Schülerinnen Liebe Schüler

Informatik, nur etwas für Nerds? Naturwissenschaft, viel zu trocken? Technik, nur etwas für Jungs? An TecDay und TecNight werden Ihnen verschiedenste Berufsleute zeigen, dass Informatiker nicht nur einsam am Computer sitzen, naturwissenschaftliche Erkenntnisse zu Lösungen im Alltag führen und Technik etwas für visionäre junge Menschen ist, die kreative Lösungen für die Probleme unserer Gesellschaft entwickeln wollen.

Aber auch wenn Sie keinen technischen Beruf ergreifen wollen, können Sie an diesem Tag in Themen eintauchen, die Sie im Alltag betreffen oder in denen Sie als Stimmbürgerin oder Konsument Entscheidungen treffen müssen. Wählen Sie aus 34 praxisorientierten Modulen jene Themen, die Sie am meisten interessieren.

So wählen Sie Ihre Lieblingsthemen

-  Auf den Link im Einladungsmail von groople.ch klicken
-  Modulbeschriebe auf groople.ch in Ruhe studieren
-  Lieblingsthemen nach Prioritäten auf die Wunschliste setzen und auf «fertig» klicken

Wir freuen uns, dass ein äusserst abwechslungsreicher und spannender Tag zustande gekommen ist, dank der Zusammenarbeit zwischen der Kantonsschule Zofingen, der SATW sowie den vielen engagierten Fachleuten aus Hochschulen, Forschungsanstalten und Unternehmen.

Viel Vergnügen!

Dominique Metzler | Kantonsschule Zofingen
Belinda Weidmann | SATW

Zeitplan

- 14:00** **Modul 1**
- 15:30 Pause
Diverse Exponate in den Gängen
- 16:00** **Modul 2**
- 17:30 Pause | Abendessen
Diverse Exponate in den Gängen
- 19:00** **Referat / Science Talk 1***
- 20:00** **Referat / Science Talk 2***
- 21:00** **Referat / Science Talk 3***

* Das Angebot der TecNight finden Sie im separaten TecNight Flyer, Beschriebe zum Angebot auf www.tecnight.ch. Die Referate und Science Talks der TecNight dürfen Sie frei wählen.

Die TecNight ist ein öffentlicher Anlass, bringen Sie Freunde und Familie mit!



Das Schweizer Verzeichnis für attraktive Angebote und Veranstaltungen im Bereich **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik.

TecDay by SATW

Die TecDays sind eine Initiative der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften. Sie werden seit 2007 in der Deutschschweiz, seit 2012 in der Romandie und seit 2013 auch im Tessin an Gymnasien durchgeführt. Über 50 000 Schülerinnen und Schüler sowie rund 5000 Lehrpersonen haben bisher an einem TecDay teilgenommen. Über 600 Referentinnen und Referenten haben ihre Module angeboten. Diese stammen aus mehr als 200 verschiedenen Organisationen.

Möchten Sie an Ihrer Schule einen TecDay durchführen? Oder arbeiten Sie in einem technischen Beruf und möchten gerne Jugendliche für technische und naturwissenschaftliche Themen begeistern? Dann wenden Sie sich bitte an Belinda Weidmann: belinda.weidmann@satw.ch.

Akademie der Technischen Wissenschaften SATW

St. Annagasse 18 | 8001 Zürich | 044 226 50 14 | belinda.weidmann@satw.ch | www.satw.ch

Kantonsschule Zofingen

Strengelbachstrasse 25B | 4800 Zofingen | 062 745 57 40 | kszofingen@ag.ch | www.kszofingen.ch

satw it's all about technology

**KANTONSSCHULE
ZOFINGEN**

TecDay

by satw

Kantonsschule Zofingen
Donnerstag, 26. März 2020

mit **Fachleuten** diskutieren
Einblick in die **Praxis**
Lieblingsthemen wählen



Übersicht Module

M1	Kein Leben ohne Tod Christoph Borner Universität Freiburg in Breisgau
M2	Tatort: Kunst Andreas Buder, Felix Seyer Berner Fachhochschule
M3	Scharfsinnig: Sensorik von Lebensmitteln Marie-Louise Cezanne Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
M4	MP3 oder wie passen eigentlich 100 CD in mein Smartphone? Markus Elsener, Alexander Winiger axeba ag, SBB
M5	Back to the moon and beyond Yannick Delessert Swiss Space Center EPFL
M6	Quantenkryptografie und Teleportationskamera Fritz Gassmann ehem. Paul Scherrer Institut
M7	Atommüll: Gibt es die Lösung für die Ewigkeit? Felix Glauser Nagra
M8	Dünnere wär dümmer: 2D 4 the future Thomas Greber Universität Zürich
M9	Kann man mit Computersimulationen die Zukunft voraussagen? Martin Guggisberg, Georg Bruckmaier Fachhochschule Nordwestschweiz
M10	Strom aus Wind! Philipp Hofer, Simon Boller HSR Rapperswil
M11	Crèmes & Co. für eine «spürbar zartere Haut» Petra Huber Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
M12	Rover Challenge Urs Kafader maxon



M13	Produktentwicklung: Just get it working! Rolf Kamps Hochschule Luzern
M14	Faszination Forschung: High-Tech Analytik Mathias Kirf, Nicolas Robin Pädagogische Hochschule St.Gallen
M15	High-Performance in der Militärfliegerei Simon Kull Schweizer Luftwaffe SPHAIR
M16	Der «farbige» Puls Michael Lehmann Berner Fachhochschule
M17	Handystrahlen Pascal Leuchtman, Gregor Dürrenberger ETH Zürich
M18	Photonics prägt schon heute unseren Alltag Tobias Leutenegger Fachhochschule Graubünden
M19	Automation: Werden wir durch Roboter ersetzt? Thomas Locher ABB Corporate Research
M20	Sensoren bis zur Nanoskala Lars Lüder, Michel Calame EMPA Dübendorf
M21	Technik im Pilotenberuf: höher, schneller, weiter Jeff Lüscher Swiss International Airlines
M22	Brückenbau: Entwurf und Wirklichkeit Enrico Manna, Lukas Gebhart ETH Zürich
M23	Signal – Bytes – Information Martin Meyer Fachhochschule Nordwestschweiz
M24	Sehen, hören, fühlen: Sensorik für die Zukunft Markus Michler, Michelle Müller, Cornelia Nef NTB Buchs



M25	Kernfusion: Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Energiequelle Nicola Offeddu Swiss Plasma Center EPFL
M26	Regenwassermanagement: High-Tech im Landschaftsbau Peter Petschek HSR Rapperswil
M27	Energie-autonome Zukunftsareale Samuel Pfaffen Eniwa
M28	Wie nachhaltig sind unsere Lebensmittel? Ramona Rüegg Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
M29	In 90 Minuten zum eigenen App-Prototypen! Selina Schädler, Urban Kalbermatter Fachhochschule Graubünden
M30	Die Technik von gestern – unser Kulturgut von morgen! Tobias Schenkel Fachhochschule Neuchâtel
M31	Grüne Gentechnik: Fluch oder Segen Hanspeter Schöb Universität Zürich
M32	Wir bauen einen Chatbot Maja Spahic, Charuta Pande Fachhochschule Nordwestschweiz
M33	Klimawandel & Technologie: Chance oder Widerspruch? Franziska Steinberger myclimate
M34	Befreie eine Region von ihren CO₂ Emissionen! Sabine Sulzer Hochschule Luzern

